

## Wahlführer "Bildung"

| Partei | Positionen   |
|--------|--|
| BDP    | Die BDP steht zu einer leistungsorientierten Bildungspolitik. Unser austariertes Bildungssystem mit Berufslehre und dem akademischen Weg soll weiter ausgebaut werden. Die BDP will die Leistungsschwachen fördern und unterstützen, aber auch jene stärker fördern, die überdurchschnittlich begabt und/oder leistungswillig sind.<br>Im Kanton Baselland will die BDP die Integration der Bildungseinrichtungen in die regionalen Strukturen sicherstellen, will den Schwerpunkt legen auf Verbesserungen für Lehrkräfte und Lernende, will die technische Ausbildung stark fördern. Die Leistungsschwachen sollen nicht auf Kosten der Leistungsstarken gefördert werden. Es sollen deshalb Unterstützungsstrukturen geschaffen oder erhalten werden, die diese Ziele ermöglichen (Beispiele: Logopädie, Heilpädagogik). Investitionen in Bauten sollen priorisiert verwirklicht werden. Die BDP ist gegen Giesskannen-Sparen bei der Bildung und wird sich vehement gegen Sparübungen in der Bildung wehren.<br>Bildung ist unser einziger Rohstoff, und wächst nur mit viel Pflege nach. Die BDP ist für Mundart und gegen einen Hochdeutschzwang an den Schulen. Sie will die hochdeutsche Sprache als Fremdsprache einstufen. Hochdeutsch macht in Pausen, auf Ausflügen, im Turnunterricht etc. keinen Sinn. |
| CVP    | Bildung ist unsere wichtigste "Investition" für eine gesicherte Zukunft<br>Grundsatz für die Bildungspolitik: fördern und gleichzeitig auch stufengerecht fordern.<br>Die Umsetzung der Schweizerischen Bildungsharmonisierung stellt auch im Kanton Basellandschaft einen wichtigen Meilenstein dar.<br>Stärkung der Volksschule als Basis unseres Bildungssystems.   |
| EVP    | Unter dem Stichwort "berufliche Perspektiven für alle" unterstützt die EVP die Schulharmonisierung im Bildungsraum NWCH sowie die Konkordate Sonderpädagogik und HarmoS. Grenzsteine dürfen nicht weiterhin Stolpersteine sein. Eine solide, breit gefächerte Ausbildung vom Kindergarten bis zum Schulabschluss sichert die zukünftige Existenz der Jugendlichen und gibt ihnen berufliche Perspektiven. Der Zugang zur Bildung, auch zur tertiären Ausbildung, muss gewährleistet bleiben, unabhängig von den individuellen finanziellen Mitteln.  |
| FDP    | Stärkung des Leistungsprinzips in der Schule: Noten auf allen Schulstufen und in allen Fächern<br>Vorrang der Fächer Deutsch und Mathematik<br>Umsetzung von HarmoS und Lehrplan 21<br>Vergleichs-, Abschluss- und Übertrittstests<br>Aufwertung der Berufsbildung und der Anerkennung der Leistungen von KMU bei der Berufsbildung  |
| GLP    | Ausgezeichnete Bildung ist die Basis und die wichtigste "natürliche" Ressource unserer erfolgreichen Wirtschaft. Wir Grünliberalen setzen uns deshalb ein für eine ständige Verbesserung und Weiterentwicklung unserer öffentlichen und privaten Schulen und Hochschulen. Leistungswettbewerb auf allen Ebenen, Transparenz und Kostenwahrheit sind uns wichtig, genauso wie soziale Formen der Ausbildungsfinanzierung.   |
| Grüne  | <i>keine Angaben erhalten</i>  |
| SD     | Bildung ist auf persönliche Freiheit, Verantwortungsbewusstsein der Lehrerinnen und Lehrer gegenüber dem eigenen Land und Volk sowie der Umwelt und auf die Mitsprache und Mitwirkung der Eltern zu gründen. Wir fordern: Entwicklung des ganzheitlichen Denkens in Zusammenhängen; allgemeine Verbreitung moderner Ernährungs- und Gesundheitslehren zur Hebung der Volksgesundheit; Vertiefung der Zusammenarbeit zwischen Eltern und Lehrerschaft; erhöhte Anforderung an Leistung und Betragen an Schulen; Kontingentierung der Studienplätze; Einführung des Numerus Clausus an Fakultäten mit Überbelegung; Kontingentierung der Studienplätze für Ausländer; unwiderrufliche Verpflichtung von Ausländern aus Osteuropa und der Dritten Welt, nach Studienabschluss in ihre Heimat zurückzukehren (Entwicklungshilfe); Ausbau der freiwilligen Erwachsenenbildung und des zweiten Bildungswegs; Förderung guter Literatur in unseren vier Nationalsprachen  |
| SP     | Bildung ist für die SP ein politisches Kernthema. Wir treten ein für das Recht auf gute Bildung für alle Kinder – unabhängig von Portemonnaie der Eltern. Die Chancengleichheit bei der Bildung legt das Fundament für eine faire Gesellschaft. Bildung, Forschung und Innovation schaffen Arbeitsplätze und sichern unsere Zukunft. Hier ist nicht Sparen angesagt, sondern Investieren!  |
| SVP    | Die SVP hat gegen HarmoS gekämpft, weil die EDK über ein Konkordat das Volk nicht entmachten soll. Eine Volksschule ohne Volk ist undenkbar! Integrieren ist nur sinnvoll, wenn ein Kind dem Unterricht inhaltlich folgen kann. Die SVP setzt sich für eine "Entrümpelung" der Lehrpläne aller Stufen ein, und dass den Lehrpersonen der Volksschule politisch der Rücken noch besser gestärkt wird. Der Lehrplan 21 soll nochmals überdacht und von ideologischen Inhalten befreit werden - einer linken Gleichheits-Indoktrination ist entschieden entgegen zu treten. Eine gymnasiale Matur soll der Staat nur noch begabten und leistungswilligen Jugendlichen finanzieren. duale und bewährte Berufsbildungssystem ist zu erhalten. Und schliesslich soll in der Volksschule Leistung gefordert, aber auch klar gefördert werden.   |

# Wahlführer "Bildung"

| Kandidat                   |       | Sollen die Gemeinden dazu verpflichtet werden, genügend familienexterne Betreuungsmöglichkeiten für Kinder im Vorschulalter zur Verfügung zu stellen? | Sollen Schuldspense aus religiösen Gründen (u.a. für Schwimmunterricht, Schullager, Sexuaufklärung) generell ausgeschlossen werden? | Befürworten Sie die Vereinheitlichung des Bildungsraums Nordwestschweiz? | Eine Motion an den Regierungsrat verlangt die Begrenzung der Klassengrößen auf maximal 23 Schülerinnen und Schüler. Befürworten Sie diesen Vorschlag? | Der Kanton unterstützt den Besuch einer anerkannten Privatschule finanziell. Finden Sie dies richtig? | Würden Sie es befürworten, wenn im Kindergarten ausschliesslich Mundart gesprochen würde? | Soll sich der Kanton Baselland für höhere Studiengebühren für ausländische Studierende an der Universität Basel einsetzen? | Budgetposten Bildung: Wieviel ausgeben? |  |
|----------------------------|-------|---|---|--|---|---|---|--|---|--|
| Braun, Frank               | CVP   | eher ja   | ja  | eher ja  | eher nein   | eher ja   | ja  | ja   | gleich viel                             |  |
| Brodbeck, Peter            | SVP   | kein Profil   |   |  |   |   |   |  |   |  |
| Dudler, Markus             | CVP   | ja  | ja  | ja   | ja  | nein  | eher ja   | ja   | mehr                                    |  |
| Fausel, Jean-Claude        | GLP   | ja  | eher ja   | ja   | ja  | eher nein   | eher ja   | ja   | gleich viel                             |  |
| Gschwend, Zeljko           | SVP   | nein  | ja  | nein   | ja  | nein  | ja  | ja   | gleich viel                             |  |
| Haller, Urs                | FDP   | eher nein   | nein  | ja   | eher ja   | eher nein   | ja  | ja   | gleich viel                             |  |
| Herwig, Beatrice           | CVP   | eher ja   | eher ja   | ja   | eher ja   | eher nein   | nein  | ja   | gleich viel                             |  |
| Jufer, Severin             | SP    | ja  | nein  | ja   | ja  | eher ja   | eher nein   | nein   | gleich viel                             |  |
| Kux, Stefan                | FDP   | ja  | ja  | ja   | nein  | ja  | nein  | ja   | mehr                                    |  |
| Leugger-Eggimann, Urs      | Grüne | ja  | eher nein   | ja   | ja  | ja  | nein  | nein   | mehr                                    |  |
| Misteli-Schwab, Peter      | EVP   | kein Profil   |   |  |   |   |   |  |   |  |
| Pfluger, Bruno             | CVP   | kein Profil   |   |  |   |   |   |  |   |  |
| Pipola, Carmen             | FDP   | eher ja   | eher nein   | ja   | eher nein   | eher ja   | eher nein   | ja   | gleich viel                             |  |
| Pohorely, Ina              | Grüne | kein Profil   |   |  |   |   |   |  |   |  |
| Regez, Suzanne             | SP    | kein Profil   |   |  |   |   |   |  |   |  |
| Rohrbach-Matzinger, Jakob  | GLP   | eher ja   | eher ja   | eher ja  | ja  | ja  | eher nein   | ja   | mehr                                    |  |
| Scheidegger Fausel Marlise | GLP   | ja  | eher nein   | ja   | ja  | eher nein   | eher nein   | ja   | mehr                                    |  |
| Schmutz-Gogel, Christian   | EVP   | eher nein   | eher ja   | ja   | eher nein   | eher nein   | ja  | eher ja  | mehr                                    |  |
| Stückelberger, Balz        | FDP   | eher ja   | eher ja   | ja   | eher nein   | eher ja   | nein  | eher ja  | gleich viel                             |  |